

Bürgerforum der Gemeinde RÖHRMOOS



Herausgegeben
von den
Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit
mit der
Gemeinde Röhrmoos

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 35 vom Donnerstag, 12. Februar 2026

NEUES AUS DEM BÜRGERMEISTERBÜRO

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

da diese Ausgabe kurz vor dem Faschingswochenende erscheint, sieht man wie nah Spaß (Faschingstreiben) und Ernst (Wählen) zusammenliegen. Während ich diese Zeilen schreibe, sind die ersten Wahlplakate für die Kommunalwahl aufgestellt worden.

Aber nicht nur die Kommunalwahl, mit Wahl einer neuen Bürgermeisterin bzw. Bürgermeister, der Wahl des Gemeinderates, des Landrates und des Kreistages steht an, sondern auch die Wahl für den Pfarrgemeinderat und einige Feuerwehrkommandantewahlen sind in dieser Zeit.

Ich schätze es sehr, dass sich viele geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stellen. Dies ist nicht selbstverständlich, wenn man sich für andere engagiert. Deshalb mein herzlicher Dank für die Bereitschaft sich für seine Mitmenschen einzusetzen zu wollen.

■ Amtszeit endet

Für mich endet am 30.04.2026 meine Amtszeit als Erster Bürgermeister. Ehrenamtlich werde ich mich weiter einbringen, ob als Kreisrat (wenn ich wiedergewählt werde) und zusätzlich als einer von zwei Ge nossenschaftsvorständen der neuen Bürgerenergie Röhr-

Doch es gibt nicht nur die Wahlen, sondern auch die normale Arbeit in der Gemeinde geht weiter. Wir haben zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe eine Infoveranstaltung für die betroffenen Anlieger der großen Kanalbaumaßnahme in Sigmertshausen durchgeführt. Es geht hier um den Bereich Alleestraße, Papelweg und Niederrother Straße. Dies ist für die Gemeinde Röhrmoos eine der größten Kanalbaumaßnahmen in der letzten Zeit. Die Kosten sind im Haushalt der Gemeinde berücksichtigt.

Damit bin ich beim Thema Haushalt unserer Gemeinde. Der Haushalt 2026 wurde im Gemeinderat nach der erfolgten Vorberatung im Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss beschlossen. Es ist trotz gesunken er Schlüsselzuweisung, aufgrund der besseren Ergebnisse des Jahres 2024, ein genehmigungsfähiger Haushalt ausgearbeitet worden, der von allen Fraktionen im Gremium mitgetragen wird. Entscheidend war, dass auch der Hebesatz für die Kreisumlage, trotz der Finanznot des Bezirks Oberbayern, stabil bleiben konnte.

Auch in der Finanzplanung konnten wir die künftige Ver schuldung um ca. 1,5 Millionen Euro geringer darstellen, als



Dieter Kugler
Erster Bürgermeister
der Gemeinde Röhrmoos

noch im letzten Haushaltsplan für die Zukunft befürchtet wurden war. Trotzdem wird auch in Zukunft genau zu prüfen sein, was kann man realisieren und was nicht. Deshalb danke an die verantwortungsvollen Kandidatinnen und Kandidaten, die nichts Unerfüllbares versprechen.

Noch ein paar Anmerkungen zur Kommunalwahl: Bereits jetzt ein herzliches Dankeschön an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Die Bereitschaft hier mitzuhelfen, ist ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie.

Hass und Hetzte, dass oft nur anonym online passiert, hat nichts in einem Wahlwettbewerb verloren. Damit disqualifiziert man sich selbst.

Ich bitte Sie, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie zum Wählen, bzw. nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl. Denn wer nicht wählt, wählt die, die man nicht will.

■ Ministerin vor Ort

Zum Schluss noch etwas anderes. Bei einem Gesprächstermin im Franziskuswerk mit der Thematik Selbstbestimmung und Teilhabe sicherstellen, konnte ich die Staatsministerin Frau Ulrike Scharf vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales begrüßen. Frau Scharf hat sich bei dieser Gelegenheit in das Ehrenbuch der Gemeinde Röhrmoos eingetragen (siehe Seite 4).

Außerdem weise ich noch auf die jährliche RAMADAMA-Aktion am 21. März hin. In Röhrmoos, in Schönbrunn und in Sigmertshausen gibt es wieder diese Aktion. Näheres lesen in einen eigenen Artikel. Danke an alle Organisatoren und alle, die helfen, unsere Natur vom Müll anderer zu befreien.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Faschingsendspurt, eine unaufgeregte Kommunalwahlzeit und freuen Sie sich auf den kommenden Frühling.

Es grüßt Sie herzlich Ihr
Dieter Kugler
Erster Bürgermeister



Christkindlmarkt auch diesmal ein Publikumsmagnet

Es gibt in Röhrmoos keine andere Veranstaltung, bei der jedes Jahr so viele Menschen, junge wie alte, zusammenkommen wie den Röhrmooser Christkindlmarkt. Und wenn dann noch der Nikolaus vorbeikommt, ist (siehe Foto), der Platz zwischen Kirche und Pfarrheim immer „gesteckt voll“.

Natürlich locken die traditionellen Angebote der zahlreichen Stände viele Besucher an: Diese reichen von Adventskränzen, Gesticken und Kerzen bis zu Selbstgebasteltem und Holzarbeiten. Und auch für Essen und Trinken war beim Christkindlmarkt reichlich gesorgt. Bei winterlichen Außen-

temperaturen war der Andrang beim Glühwein und Kinderpunsch, aber ebenso an den Grillständen besonders groß. Aufwärmen konnte man sich auch diesmal wieder im Pfarrheim-Café bei Kaffee und Kuchen.

Den Veranstaltern des Christkindlmarktes, den Pfarrgemeinderäten von Röhrmoos und Großinzemoos, war aber besonders wichtig, dass die sozialen Anliegen nicht zu kurz kommen. Das ist auch diesmal wieder gelungen, denn es konnten Erlöse von insgesamt fast 8.100 Euro für soziale Zwecke verbucht werden. Davon kann der PGR Röhrmoos, unterstützt vom Obst- und Garten-

bauverein, vom Burschen- und Mädchenverein und vom Wintersportverein, 5.000 Euro an die Wohltätigkeitsorganisationen „VIVAS“ und „Die kleinen Helden“ weiterleiten. Und der PGR Großinzemoos gibt, unterstützt vom Schützenverein Jagbluat, insgesamt 3.080 Euro weiter, mit denen je zur Hälfte Projekte für Waisenkindern in Kenia und für kriegsgeschädigte Kinder in der Ukraine gefördert werden.

Weitere Stände auf dem Christkindlmarkt hatten der Förderverein Hofmarkkirche, die Mistranten, der St. Johannes- und der Burg-Kindergarten sowie der Förderverein Gymnasium Röhrmoos.

Windkraftprojekt Vierkirchner Holz

Sachstand/Beteiligung

Es wird auf die Erteilung der Baugenehmigung für die vier Windkraftanlagen gewartet. Danach wird die bisherige Projektentwicklungsgesellschaft in eine Betreibergesellschaft umgewandelt. Wenn die Baugenehmigung rechtzeitig erteilt wird, kann sich die künftige Betreibergesellschaft an der Mai-EEG-Ausschreibung beteiligen. Dann heißt es abwarten, bis die Ergebnisse der Ausschreibung veröffentlicht werden. Erst dann steht fest, ob man in dieser Runde den Zuschlag erhalten hat, oder ob man sich drei Monate später erneut bewerben muss.

Zu den Beteiligungen der Bürgerschaft gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder per Nachrangdarlehen über die Bürgerenergie Dachauer Land eG. Ein Beispiel über die Finanzierung einer Windkraftanlage im Windpark Pfaffenhofen/Ilm mittels Nachrangdarlehen über die Genossenschaft ist auf der Homepage (<https://buergerenergie-dachauerland.de>).

Die andere Variante, eine direkten Beteiligung, soll es über die Bürgerenergie Röhrmoos-Vierkirchen eG geben. Bis zum Erscheinen dieses Artikels hoffen die beiden Vorstände Dieter Kugler und Harald Schiffner, dass die Genossenschaft offiziell vom Registergericht eingetragen ist. Erst dann können weitere Schritte erfolgen. Dann wird es möglich sein, weitere Mitglieder aufzunehmen. Aber auch die Erstellung der Homepage kann dann erfolgen (www.beg-rm-vk.de).

Am 2. März, 19 Uhr, findet im Saal des Sportheims Vierkirchen eine Zwischeninformationsveranstaltung mit Vertretern der Betreibergesellschaft und den beiden Bürgerenergiegenossenschaften statt. Für die beiden Genossenschaften soll eine sog. Abfrage der Interessenbekundung erfolgen. Weitere Informationen zur Interessenbekundung können Sie online über die jeweilige Homepage erhalten. In der zweiten Julihälfte rechnen wir damit, in einer weiteren Infoveranstaltung gezielte Aussagen zu den Beteiligungsmöglichkeiten machen zu können.

Das Bürgerforum der Gemeinde Röhrmoos
erscheint das nächste Mal am

30. April 2026

Anzeigenschluss: Donnerstag, 16. April 2026

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Andreas Raspl

Tel. 08131 / 563-45
andreas.raspl@merkurtz.media
www.dachauer-nachrichten.de



IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Röhrmoos erscheint dreimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

V.i.S.d.P.
(amtlicher und nichtamtlicher Teil):
Bürgermeister Dieter Kugler,
Gemeindeverwaltung Röhrmoos,
Tel. 08139/9301-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Langer, Tel. 08131/56325

Verlag:
Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG,
Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Layout/red. Betreuung:
Sabine Schäfer, Walter Hueber,
Dachauer Nachrichten

Druck:
Druckzentrum Penzberg GmbH & Co. KG,
Robert-Koch-Straße 1, 82377 Penzberg

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 82,
gültig seit 01.01.2026



Heilige drei Könige beim Bürgermeister

Gleich zu Beginn des neuen Jahres besuchten die Heiligen Drei Könige Bürgermeister Dieter Kugler im Rathaus Röhrmoos (Foto). Als Sternenträger sowie als Caspar, Melchior und Baltasar angezogen, überbrachten die Kinder vom Pfarrverband Röhrmoos mit einem Lied den Segen für das Rathaus und wünschten dem Bürgermeister und seinen Rathausmitarbeiterinnen und -mitarbeitern ein gutes neues Jahr 2026.

Bürgermeister Kugler freute sich über den Besuch der jungen Gäste und überreichte ih-

nen Süßigkeiten sowie eine Geldspende. Anschließend wurde der Segen über der Tür des Rathauses angebracht. Auch der Weihrauch durfte beim Gang durch die Büros nicht fehlen.

Bürgermeister Kugler lobte die Kinder und ihre Begleitperson für den Einsatz um die Kinderrechte. Heuer stand die Sternsingeraktion unter dem Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsingern gegen Kinderarbeit.“ Danach machte sich die Sternsingergruppe auf den Weg durch den Ort.

25-jähriges Dienstjubiläum

Frau Gabriele Blumenschein feierte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als Beschäftigte bei der Gemeinde Röhrmoos. Am 28.11.2000 trat sie als Mitarbeiterin in der Mittagsbetreuung in die Dienste der Gemeinde Röhrmoos ein. Als verlässliche, stets hilfsbereite und engagierte Mitarbeiterin wurde ihr von Ersten Bürgermeister Dieter Kugler der Dank im Namen der Gemeinde Röhrmoos ausgesprochen. Zum Dank und als Anerkennung überreichte er ihr eine Urkunde und ein Präsent.

Die Gemeinde Röhrmoos freut sich auf viele weitere Jahre der guten Zusammenarbeit und wünscht auch weiterhin viel Freude und Gesundheit.



Auch heuer wieder Ramadama-Aktionen

Röhrmoos:

Auch in diesem Jahr findet wieder die Aktion „Ramadama“ in der Gemeinde Röhrmoos statt und zwar am Samstag, den 21. März 2026, ab 9:00 Uhr.

Die Gemeinde will auch heuer an der guten Tradition festhalten und mit Hilfe der örtlichen Vereinsmitglieder sowie engagierter Bürgerinnen und Bürger die Wander- und Spazierwege in den Orten und Fluren von Unrat befreien. Insbesondere bitten wir auch Kinder und Jugendliche an der Aktion teilzunehmen.

Hier noch einige wichtige Informationen für alle Teilnehmer:

Bitte bringen Sie Eimer und Handschuhe mit.

Es wäre schön, wenn sich wie- der möglichst viele Vereinsmitglieder an dieser Aktion beteiligen.

Gemeinsamer Treffpunkt am Samstag, 21. März 2026 um 9:00 Uhr:

1. Hof Westermayr (Unterweilbacher Straße)
2. Parkplatz Sportheim, oder
3. Bushaltestelle am Bahnhof Röhrmoos.

Bei sehr schlechter Witterung verschiebt sich die Aktion auf den darauffolgenden Samstag, 28.03.2026!

Selbstverständlich gibt es für alle Mitwirkenden im Anschluss an die Aufräumaktion eine Brotzeit im Bauhof.

Schönbrunn:

Auch in Schönbrunn gibt es die Aktion „Ramadama“ wieder. Treffpunkt ist hier die Infozentrale des Franziskuswerkes am 21.03.2026 um 9:00 Uhr. Die Organisation erfolgt hier durch die Freiwillige Feuerwehr Schönbrunn.

Bürgerforum auch online

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereinsvorstände und -mitglieder und Verantwortliche im Bereich Veranstaltungen,

wir freuen uns über Ihre rege Beteiligung an unserem Bürgerforum, dem Gemeindeinformationsblatt. Es lebt von der Vielfalt Ihrer Informationen und Berichte. Senden Sie uns gerne Ihre Beiträge und Fotos.

Der nächste Erscheinungstermin ist der 30.04.2026. Bitte übermitteln Sie die Beiträge bis 09.04.2026 an Frau Angelika

Reischl, E-mail: ordnungsamt@roehrmoos.de. Bei Fragen können Sie auch gerne anrufen: 08139/930142.

Sollten Sie unser Gemeindeblatt nicht erhalten haben oder weitere Exemplare benötigen, liegen genügend im Rathaus zum Mitnehmen aus.

Des Weiteren finden Sie unser Bürgerforum und die Erscheinungs- und Abgabetermine 2026 auch online auf unserer Homepage:

<http://www.roehrmoos.de/aktuelles/buergerforum/>, unter „Aktuelles Bürgerforum“.



Stefan Einertshofer
Geschäftsführer

Bauen + Sanieren Einertshofer GmbH
Kramerfeld 5, 85244 Röhrmoos
Telefon: 0 8139-8611, Fax: 0 8139-7660
Mobil: +49(0)15 77 30 35 500, Mail: info@einertshofer.de

www.einertshofer.de



Eintrag ins hölzerne Ehrenbuch

Erst kürzlich besuchte die Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Ulrike Scharf (MdL), das Franziskuswerk Schönbrunn, um sich über aktuelle Rahmenbedingungen der Arbeit für Menschen mit Behinderung zu informieren. Es gab einen regen Austausch mit der Geschäftsführung des Franziskuswerkes und politischen Vertretern der verschiedenen Ebenen. Bei diesem Besuch in der Gemeinde trug sich die Staatsministerin Ulrike Scharf in das Ehrenbuch der Gemeinde Röhrmoos ein.

Kehrarbeiten unterstützen

In der Zeit vom 13. April bis 17. April fährt die Kehrmaschine die Straßen der Gemeinde Röhrmoos ab. Es wäre sinnvoll, wenn **vorher** die Bürgersteige gekehrt würden.

Um dabei wieder den bestmöglichen Kehreffekt zu erzielen, bitten wir Sie im eigenen Interesse, die Autos in dieser Zeit nicht auf der Straße zu parken.

Neue Abwassergebühren

Der bisherige Kalkulationszeitraum für die Abwassergebühren endete zum 31.12.2025. Nach Erstellung der Betriebsabrechnung für die Vorjahre wurden die Kosten für die Jahre von 2026 bis 2029 ermittelt. Unter Berücksichtigung der Deckung des Defizites aus den Vorjahren ergibt sich ab 01.01.2026 eine Gebühr für die Schmutzwasserentsorgung in Höhe von 3,73 €/m³ und für das Niederschlagswasser eine Gebühr in Höhe von 1,23 € /m². Im Bereich des Niederschlagswassers wurde bezüglich der befestigten Bodenflächen ein Abzug für Ökopflaster (z.B. Poren, Drainage, Rasenfugenpflaster) hinzugenommen.

Die Abwasserentsorgung ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, die dem Kostendeckungsprinzip unterliegt. Die Gebührenerhöhung ist u.a. auf Kostensteigerungen, notwendige Investitionsmaßnahmen sowie eine Vielzahl kostenintensiver Maßnahmen im laufenden Betrieb zurückzuführen. Den Anteil für die Straßenentwässerung trägt die Gemeinde.

Die ermittelten Gebührensätze sind erstmalig bei der Festsetzung der Vorauszahlungen für das Jahr 2026 zu berücksichtigen. Die Abrechnung des Schmutz- und Niederschlagswassers zum 31.12.2025 erfolgt nach den bisherigen Gebühren.

Feldgeschworener

WER HAT INTERESSE AN DIESEM EHRENAMT

Das Amt des Feldgeschworenen ist das wohl älteste kommunale Ehrenamt in Bayern. Derzeitige Feldgeschworene in der Gemeinde Röhrmoos sind Herr Willi Fottner und Herr Georg Mayr. Wir würden es daher begrüßen, wenn sich hier noch weitere Personen finden würden.

Feldgeschworene werden von der Gemeinde bestellt. Sie unterstützen die Vermessungsbehörden bei ihrer Arbeit. Abmarkungen werden von den Vermessungsbehörden vollzogen und die Feldgeschworenen wirken hierbei mit. Sie sind quasi die „Hüter“ der Grenzen.

Sie sind zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit auf Lebenszeit verpflichtet. Der

Zuständigkeitsbereich umfasst maximal das Gemeindegebiet.

Für ihre Tätigkeit erhalten Feldgeschworene eine Aufwandsentschädigung nach der Gebührenordnung.

Weitere interessante Informationen über dieses Amt finden Sie auf der Homepage des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung unter diesem Link: <https://www.lzbv.bayern.de/vermessung/feldgeschworene>.

Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt in der Gemeinde Röhrmoos haben, zeitlich flexibel und mobil sind, dann würden wir uns über eine Nachricht von Ihnen freuen: Gemeinde Röhrmoos Frau Steiner Tel. 0 81 39/ 93 01 28 Email: Hauptamt@roehrmoos.de

Kommandanten wurden neu gewählt

Bei der Dienstversammlung der FFW Röhrmoos am 12.01.2026 fanden unter anderem die Wahlen des 1. Kommandanten und seines Stellvertreters statt.

Der bisherige 1. Kommandant Matthias Scherer und der bisherige 2. Kommandant Martin Blechl wurden in ihren Ämtern bestätigt. Ein klares Zeichen des Vertrauens der Kameradinnen und Kameraden – und ein deutliches Votum für die bisherige Arbeit.

Gemäß Art. 8 Abs. 4 des Baye-

rischen Feuerwehrgesetzes musste die Wahl der Kommandanten allerdings noch durch die Gemeinde bestätigt werden. Diese Bestätigung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. Januar 2026 selbstverständlich gerne erteilt.

Wir gratulieren Herrn Matthias Scherer und Herrn Martin Blechl ganz herzlich zur Wiederwahl und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg, Engagement und eine gute Hand bei der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Röhrmoos.



BESUCH DER VIERTEN KLASSEN

Auch im Dezember 2025 besuchten die vierten Klassen der Gregor-Märkl-Grundschule das Rathaus.

Dabei lernten sie nicht nur die einzelnen Bereiche der Gemeindeverwaltung kennen, sondern wurden vom Ge-

schäftsleitenden Beamten Patrick Westermair und vom Ersten Bürgermeister Dieter Kugler empfangen und konnten eine Gemeinderatsitzung abhalten. Auch wurden viele Fragen zu aktuellen Themen gestellt und diskutiert.



Bürgermeister Dieter Kugler mit der Klasse 4a mit Referendarin Frau Obesser.



Bürgermeister Dieter Kugler mit der Klasse 4b mit Frau Hinterholzer und Frau Ullrich.



Bürgermeister Dieter Kugler mit der Klasse 4c mit Frau Dreßel.

Schützenverein spendet für Ersatzpflanzung

Bei der Weihnachtsfeier des Schützenvereins Tannengrün Biberbach bat Schützenmeister Martin Strobl um eine Spende zur Ersatzpflanzung für die gefällte Eiche, die der Landkreis Dachau der Gemeinde anlässlich der in den 70er Jahren durchgeführten Flurbereinigung gespendet hatte und nun beim Schützenheimbau nicht mehr erhalten werden konnte. Bei dieser Spendensammlung kamen rund 800 Euro zusammen.

Mit Bürgermeister Dieter Kugler wurde vereinbart, dass der bisher von der Gemeinde Röhrmoos ausgelegte Betrag für die als Ersatz gepflanzte Winterlinde an die Gemeinde erstattet wird. Der Restbetrag



Martin Strobl (Schützenmeister) übergibt an Bürgermeister Dieter Kugler (rechts) die Spende für die Winterlinde.

wird vom Schützenverein für die Eingrünung des Schützenheims verwendet.

Zwergerlwochenende

Am zweiten Januarwochenende hat der Wintersportverein Röhrmoos wieder das beliebte Zwergerlwochenende für Kleinkinder in der Wildschönau ausgerichtet. Mit elf Skilehern und Betreuern haben 27

Kinder die ersten Kurven auf der Piste gemeistert und auch schon den Schlepplift ausprobiert! Die „großen Zwerger“ haben die Pisten unsicher gemacht. Alle hatten einen Riesenspaß!



Miele

**Miele
Studio**

Schilcher GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

**Wir verkaufen nicht nur,
wir reparieren auch!**

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

DIE GEMEINDE RÖHRMOOS GRATULIERT



Alfred Seethaler aus Röhrmoos feierte seinen 85. Geburtstag.



Dimitrios Longinidis aus Schönbrunn feierte seinen 85. Geburtstag.



Erwin Müller aus Röhrmoos feierte jetzt seinen 85. Geburtstag.



Georg Schmid aus Riedenzhofen feierte seinen 85. Geburtstag.



Gerlinde Pelz aus Röhrmoos feierte vor kurzem ihren 80. Geburtstag.



Gertrud Hoffmann-ivy aus Großinzemoos feierte ihren 75. Geburtstag.



Hans-Heinrich Adler aus Röhrmoos feierte seinen 75. Geburtstag.



Heidemarie Zwarg aus Röhrmoos feierte ihren 85. Geburtstag.



Joachim Strauß aus Röhrmoos feierte vor kurzem seinen 85. Geburtstag.



Johann Surak aus Biberbach feierte vor kurzem seinen 90. Geburtstag.



Kurt Pfeffer aus Großinzemoos feierte seinen 80. Geburtstag.



Stephen Hoffmann-ivy aus Röhrmoos feierte seinen 75. Geburtstag.



Am 10.12.2025 kam Lukas Hartmann zur Welt und wird seitdem von seinen Eltern Stephanie und Sebastian sowie seinen Geschwistern Leonie und Ludwig liebevoll umsorgt.



Am 26.11.2025 hat Leonhard in Pfaffenhofen das Licht der Welt erblickt und macht das Glück von Mama Katharina, Papa Alexander und Bruder Lorenz vollkommen.

DIE GEMEINDE RÖHRMOOS GRATULIERT



Am 09.12.2025 durften Julia und Tobias Blumenschein aus Röhrmoos ihr zweites Kind Mira Summer Blumenschein willkommen heißen, die mit 3090 g und 50 cm gesund zur Welt kam.



Große Freude erfüllte Antonia und Johannes Fesenmair, als ihr Sohn Xaver Johann Fesenmair am 10.10.2025 geboren wurde.



Hildegard und Korbinian Felsl aus Großinzemoos feierten ihre Goldene Hochzeit.



Maria und Josef Riedmeier aus Riedenzhofen feierten ihre Diamantene Hochzeit.



Anna und Anton Grassinger aus Großinzemoos feierten ihre Eiserne Hochzeit.



Maria und Adolf Eichinger aus Sigmertshausen feierten ihre Goldene Hochzeit.



Marion und Dietrich Schröder aus Röhrmoos feierten ihre Goldene Hochzeit.

Asbestentsorgung

nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpagel.de



DIE GEMEINDE RÖHRMOOS GRATULIERT

Stefanie und Siegfried Rödder aus Großinzemoos feierten ihre Goldene Hochzeit.



Renate und Herbert Nefzger aus Röhrmoos feierten ihre Eiserne Hochzeit. Renate Nefzger durfte außerdem ihren 85. Geburtstag feiern.

Vhs feierte ihr 50-jähriges Bestehen

Mit einem Jubiläumskonzert am 15. November 2025 im vollbesetzten Saal des Pfarrheims feierte die Volkshochschule Röhrmoos ihr 50-jähriges Bestehen. Zum Auftakt erklangen die ersten Takte des bekannten Spider Murphy Gang Hits „Skandal im Sperrbezirk“ aus dem Jahr 1977.

Zwei Jahre nach Gründung der Vhs begann die Volkshochschule Röhrmoos bereits Musikunterricht anzubieten, u.a. mit einem Mitglied der Spider Murphy Gang als Musiklehrer. Zum Jubiläumskonzert durften wir unseren Ersten Bürgermeister Dieter Kugler, die Ehrenbürgerin Paula Herzinger, den Altbürgermeister Hans Lingl (der auch bei den Röhrmonists mitsang) sowie die ehemaligen Vorsitzenden Helmuth Rumrich, Karin Decker und Madeleine Wienforth, begrüßen. Diesen dankte die derzeitige Vorsitzende Sabine Hermann für ihr ehrenamtliches Engagement, das sie über viele Jahre hinweg geleistet haben.

Das vielseitige Programm gestaltete der Vhs-Chor, „die



Röhrmonists“, unter der Leitung von Christianne Braun-Breuer, den Vhs-Musiklehrerinnen und -lehrern Eva Himsstedt, Christa Maier, Małgorzata Drozd, Dieter Winkler, Lothar Schneider sowie Musikschülerinnen und -schüler der Vhs Röhrmoos. Immer wieder wurde mit den Musikstücken Bezug genommen auf die fünf vergangenen Jahrzehnte, unter an-

dem mit der Bohemian Rhapsody von Queen aus dem Jahr 1975, gespielt von Alexander Rumpler am Flügel. Die Zeitreiße beendeten die Röhrmonists mit „Gute Nacht, Freunde“ von Reinhard Mey.

Nach tosendem Applaus und einer Zugabe der Röhrmonists ließen Gäste und Beteiligte den Abend bei Sekt und Häppchen und angenden Gesprächen

ausklingen.

Der Vorstand der Vhs Röhrmoos freut sich darauf, auch in den kommenden Jahren ein abwechslungsreiches Programm in der Erwachsenenbildung sowie qualifizierten Musikunterricht anzubieten.

Programmvorschläge nehmen wir sehr gerne entgegen. Kommen Sie einfach auf uns zu!

Flohmarkt der Franziskanerinnen

Am Samstag, 28. März, laden die Franziskanerinnen von Schönbrunn von 10 bis 15 Uhr zum Flohmarkt in den Theatersaal in Schönbrunn, Marienplatz 3, OT Schönbrunn ein.

Angeboten werden unter anderem: Haushaltswaren, Möbel für Haus, Garage und Keller, Antikmöbel, Uhren, Lampen, Heiligenfiguren bzw. Skulpturen, Kruzifixe, Marienbilder sowie

weitere besondere Fundstücke aus dem Klosterbetrieb. Ein Besuch lohnt sich – stöbern, entdecken und sich was Gutes tun. Weitere Informationen erhalten Sie unter Aktuelles auf der

Homepage www.franziskanerinnen-schoenbrunn.de. Sie haben weitere Fragen, dann schreiben Sie uns eine E-Mail an Flohmarkt-Franziskanerinnen@email.de.



Stellten sich für ein Gruppenfoto zusammen (von links): Marco Neumeier, päd. Mitarbeiter Zweckverband Jugendarbeit, Ortszuständigkeit Gemeinde Röhrmoos, Annika Baumbach, LAG Management Bergkirchen, Erster Bürgermeister Dieter Kugler und Georg Niederschweiberer, Initiator und Projektleiter.

2 neue Tischtennisplatten durch Dachau Agil

Anfang Dezember 2025 wurden am Jugendzentrum Röhrmoos in der Arzbacher Strasse die neu angeschafften Außen-tischtennisplatten offiziell eingeweiht. Eine der beiden Tischtennisplatten wurde am **Spielplatz Stögnfeld** installiert, die zweite befindet sich direkt am Jugendzentrum. Diese sind Ersatz für bereits vorhandene Tischtennisplatten.

Es wurden zwei **wetterfeste Außentischtennisplatten** angeschafft, die maximale Fördersumme von **5000 Euro** wurde dabei vollständig ausgeschöpft. Die Maßnahme wurde über das Förderprogramm „**Unterstützung Bürgerengagement (UBE)**“ des Regionalentwicklungsvereins **Dachau AGIL** finanziert. Bereits im Oktober 2025 konnten die Tischtennisplatten vor Ort installiert werden, mit tatkräftiger Unterstützung der Röhrmooser Bauhofmitarbeiter.

Der Projektanstoß erfolgte im September 2023 während der jährlichen Auftaktveranstaltung von Dachau AGIL. Es folgten die Abstimmungen mit dem Zweckverband Jugendarbeit, vertereten durch den Ansprechpartner und Ortszuständigkeit Marco Neumeier sowie dem Bauamt Röhrmoos durch

den Ansprechpartner Tobias Bader. Nach einer Ausarbeitung der Details im Jahr 2024 wurde die Zielvereinbarung schließlich im Februar 2025 unterzeichnet.

Georg Niederschweiberer, selbst Mitglied des Regionalentwicklungsvereins, konnte dem Entscheidungsgremium die Ziele des Projekts überzeugend darstellen. „Wir wollen die Außenanlagen des Jugendzentrums aufwerten und einen attraktiven Treffpunkt für Jugendliche und Erwachsene schaffen. Die frei zugängliche Sportmöglichkeit am Spielplatz Stögnfeld soll Begegnung, Bewegung und niedrigschwellige Freizeitgestaltung im öffentlichen Raum fördern“, so Niederschweiberer.

Die Gemeinde Röhrmoos bedankt sich herzlich bei allen beteiligten Partnern und insbesondere beim Team von **Dachau AGIL** für die hervorragende Unterstützung und Zusammenarbeit. Der Erste Bürgermeister Dieter Kugler ließ es sich nicht nehmen, die neuen Tischtennisplatten gleich auszuprobieren. Schließlich hatte er jahrelang in einem erfolgreichen Team in Dachau gespielt. Viel Freude mit dem neuen Sportgerät!

Engagement mit Herz und Haltung

Zehn Jahre Viktoria-von-Butler-Stiftung

Am 1. Januar 2026 feierte die Viktoria-von-Butler-Stiftung in Schönbrunn zehnjähriges Jubiläum und blickt auf viele Jahre engagierte Stiftungsarbeit zurück. Gegründet von den Franziskanerinnen von Schönbrunn, führt die Stiftung den Gründungsauftrag der Gemeinschaft in die Zukunft und sichert ihn nachhaltig ab.

Ausgehend vom Vermächtnis der Gründerin Viktoria von Butler besteht der Gründungsauftrag darin, Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes, würdiges Leben zu ermöglichen und gesellschaftliche Ausgrenzung zu überwinden.

Das Franziskuswerk als Tochter der Stiftung hat sich in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt und ist mit den

Anforderungen der Zeit gewachsen. Gemeinsam mit der Stiftung wurden zukunftsweisende Projekte ermöglicht, Perspektiven eröffnet und Menschen miteinander verbunden. Dabei stellt sich die Stiftung unter der Leitung der Stiftungsvorstände Michela Streich und Markus Holl immer wieder neu der zentralen Frage: Was brauchen die Menschen heute wirklich – und wie können ihre Rechte, ihre Persönlichkeit und ihre Teilhabe bestmöglich gestärkt werden?

Gleichzeitig gilt der Blick auch den Mitarbeitenden: Welche Rahmenbedingungen und Werte braucht es, damit gute Arbeit gelingen kann? Respekt, Zugewandtheit und Geduld prägen dabei die Haltung gegenüber allen Menschen – ob begleitet oder im Kollegium.

**Stadtwerke
Dachau**

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de



VERANSTALTUNGEN RÖHRMOOS

FEBRUAR BIS APRIL 2026

18.02.26	14:00 – 16:00 Uhr, Nachbarschaftshilfe + AWO Spielenachmittag im Pfarrheim	28.03.26	10 - 15 Uhr, Flohmarkt, Theatersaal Schönbrunn, Marienplatz 3, 85244 Röhrmoos
25.02.26	9:00 – 11:30 Uhr, 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a)	08.04.26	9:00 – 11:30 Uhr, 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a)
07.03.26	19 Uhr, Vortrag zum Weltfrauentag im Atelier Helena Vonholdt, Schlossgut Mariabrunn	10.04.26	19:30 Uhr, „Kaviar trifft Currywurst“, D`Röhrmooser Theaterer e.V., (weitere Informationen sh. extra Artikel)
08.03.26	15 Uhr, Vortrag zum Weltfrauentag im Atelier Helena Vonholdt, Schlossgut Mariabrunn	11.04.26	19:30 Uhr, „Kaviar trifft Currywurst“, D`Röhrmooser Theaterer e.V., Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a)
11.03.26	9:00 – 11:30 Uhr, 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a)	12.04.26	15:30 Uhr, „Kaviar trifft Currywurst“, D`Röhrmooser Theaterer e.V., Pfarrheim
22.03.26	14:30 bis 17:00 Uhr, Förderverein Hofmarkkirche Schönbrunn e.V., Gemütliches Beisammensein, Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung, Theatersaal Schönbrunn, Marienplatz 3, 85244 Röhrmoos	17.04.26	19:30 Uhr, „Kaviar trifft Currywurst“, D`Röhrmooser Theaterer e.V., Pfarrheim
25.03.26	9:00 – 11:30 Uhr, 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a)	18.04.26	19:30 Uhr, „Kaviar trifft Currywurst“, D`Röhrmooser Theaterer e.V., Pfarrheim
		22.04.26	9:00 – 11:30 Uhr, 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a)

All diese Termine finden Sie auch **auf unserer Homepage:** <http://www.roehrmoos.de/freizeit-kultur/veranstaltungen/>

Jugend schnuppert Bundesliga-Luft



Beim „Holme Junior-Cup“ wurde das Finale im Rahmen der 1. Bundesliga Sportschießen bei Germania Prittlbach in der Sporthalle in Hebertshausen ausgetragen. Dort konnte sich unser Team vom 7. Platz in der Vorrunde auf den 5. Platz verbessern. Besonders freuen wir uns darüber, dass unsere Jugend schon mehrfach in Folge zu den Besten des ganzen Landkreises gehört und auch im Finale starke Leistungen gezeigt hat.

Beim Sparkassenpokal 2024

gab es eine Verlosung unter den teilnehmenden Vereinen. Das Glück war auf der Seite der Röhrmooser Schützen und so räumte die Gemütlichkeit den Hauptpreis ab: Ein hochwertiges Gewehr der Firma Feinwerk.

Beim Königsschießen 2025/26 wurden folgende Platzierungen erreicht:

Jugend

Julia Beranek (78,9 Teiler)
Annalena Gschwandtner
Matthias Thaler

Erwachsene

Florian Orthofer (27,8 Teiler)
Ingrid Gschwandtner (70,0 Teiler)
Georg Schlitt (78,9 Teiler)

Die Termine der Gemütlichkeit Röhrmoos in 2026:

- 29. 01. Oldie-Cup
- 31. 01. Oldie-Cup
- 13. 02. Faschingsschießen
- 20. 03. Endschießen
- 13. 06. Dorffest, Pabst-Halle Röhrmoos
- 20. 06. SpVgg Röhrmoos-Großinzemoos F 4 (feiert 4-fach)
- 18. 09. Anfangsschießen

Nähtere Infos auch auf www.schuetzen-roehrmoos.de.



Jahreshauptversammlung der Kameraden

Gut besucht waren am Volkstrauertag der Gottesdienst in der Inzemooser Pfarrkirche und die Totenehrung am Kriegerdenkmal, beides gestaltet von Zita Reischl und der Schönbrunner Blasmusik. Als die Blasmusik das „Lied vom guten Kameraden“ anstimmte, kam auch heuer wieder die Salutkanone zum Einsatz. In den Ansprachen wurde vor allem der Gefallenen der Kriege in Deutschland, Europa und weltweit gedacht. Kameradschaftsvorsitzender Burkhard Haneke erinnerte an das Ende des 2. Weltkriegs vor 80 Jahren im Frühjahr 1945. In dieser Endphase habe es „auch bei uns im Dachauer Land grausame Kriegsverbrechen an der Zivilbevölkerung durch die SS-Schergen gegeben. Zahlreiche Menschen, die mit weißen Fahnen die anrückenden US-Amerikaner begrüßen wollten, wurden noch in den letzten Kriegstagen hingerichtet“.

Auch 3. Bürgermeisterin Andrea Leitenstorfer nahm den 2. Weltkrieg in den Blick: „Trauer, Schuld, Angst und Ungewissheit prägten die damalige Zeit“, betonte sie. „Auch heute müssen wir uns damit auseinandersetzen.“ Der Volkstrauertag sei eine gute Gelegenheit, „ein Zei-



chen generationenübergreifender Solidarität.“ Und als „Mahner und Anwälte des Friedens“, ergänzte Haneke, „haben auch wir Kameradschaften eine wichtige Aufgabe“.

In seinem Rechenschaftsbericht bei der Jahreshauptversammlung zeigte der Vorsitzende auf, dass die Inzemooser Kameradschaft im vergangenen Jahr mit ihrer Fahnenabordnung viel Präsenz gezeigt habe, so etwa bei der Fronleichnamsprozession, der Verabschiedung von Pfarrer Barthmann, dem Patroziniumsfest in Mariabrunn oder der 100-Jahrfeier des Röhrmooser Schützenvereins. Jetzt stehe

das 150-jährige Gründungsfest der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Großinzemoos bevor. Es findet am Samstag, 11. Juli 2026, im Landgasthof Brummer statt. Ein Festausschuss habe bereits mit der Planung begonnen. Zur Jahreshauptversammlung konnte Haneke als besonderen Guest den Vorsitzenden der „Reservistenkameradschaft Dachauer Land“, den Oberstabsgefreiten d. Res., Martin Thon, begrüßen. Thon berichtete über die Aktivitäten seines mehr als 240 Mitglieder zählenden Vereins, der sich jeden zweiten Donnerstag im Monat zu Kameradschaftsabend-

den beim Gasthof Doll in Ried treffe.

Ein besonderes Anliegen war es Martin Thon, die Kameraden für die angespannte Sicherheitslage in Deutschland zu sensibilisieren sowie für die daraus folgenden Veränderungsprozesse, in denen sich die Bundeswehr derzeit befindet. RK-Chef Thon begrüßte, dass auch bei der Inzemooser Kameradschaft verteidigungs- und sicherheitspolitische Themen immer wieder angesprochen werden. Auf die Weise würde an der Basis mehr Verständnis für die Aufgaben der Bundeswehr geweckt, gerade auch der Heimatschutztruppe, die durch die Neuaufstellung einer Heimatschutzdivision in diesem Jahr an Bedeutung gewonnen hat.

Abschließend zeigte Thon den Inzemoosern einen Teil seiner persönlichen Einsatzbekleidung für unterschiedliche Erfordernisse und Witterungen, die zu seiner Ausstattung als Soldat der Reserve gehören. Burkhard Haneke bedankte sich bei Martin Thon für seine Worte, aber auch für sein Engagement als Reservist und überreichte ihm zur Erinnerung eine Jubiläumstasse der Kameradschaft.



Krippenspiel im Schneegestöber

Die Kinderchristmette in Großinzemoos am Heiligen Abend fand auch heuer im Freien auf dem Schöllhof statt. Die mehr als 120 Teilnehmer ließen sich durch Schneegestöber und kalten Wind nicht abschrecken. Begleitet von den Röhrmooser Bläsern sangen sie Weihnachtslieder und lauschten der biblischen

Geschichte. Die Kinder führten ein Krippenspiel auf, in dem es diesmal besonders auf die Engel ankam. Die Christmette und das Krippenspiel waren von Barbara Arnold, Steffi Schied, Ursula Matranga und Deborah Mayer, zusammen mit der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Beatrix Haneke vorbereitet worden.



PERFEKTER HOLZSCHNITT. MIT STIHL.

MS 261 C-M
 BENZIN-MOTORSÄGE

AKTION 999 € UVP: 1199 €

Kottermair Landtechnik
www.landtechnik-kottermair.de

 Kottermair Landtechnik GmbH & Co. KG
 Rothstr. 6
 85244 Sigmertshausen
 Tel.: 08139/99151

„Kaviar trifft Currywurst“

Wenn aus der Eckkneipe ein Edel-Lokal werden muss

Endlich heißt es in Röhrmoos wieder: Vorhang auf!

Nach einer einjährigen Theaterpause und einer turbulenten Zeit mit neuer Spielstätte und Bühnenbau bringen **D'Röhrmooser Theaterer e.V.** im April wieder einen waschechten **Dreikäter** auf die Bühne – und was für einen!

In der Komödie „**Kaviar trifft Currywurst**“ dreht sich alles um Schein und Sein der feinen Gastronomie. Was folgt, ist ein lustiges Verwechslungsspiel, bei dem garantiert alles schiefgeht, was nur schiefgehen kann. Mit viel Witz, Tempo und einer ordentlichen Portion bayrischem Charme sorgen die „Röhrmooser Theaterer“ für beste Unterhaltung für alle Altersgruppen. Gespielt wird im



Bereit für die Aufführungen (v.l.): Julia Grieser, Claudia Wacht, Doris Wallner stehend: Franz Wacht, Christiane Paschke, Herbert Michalitsa, Sarah Wehrstedt und Johannes Fottner

Pfarrheim Röhrmoos, in dem der Verein nach dem Verlust der bisherigen Spielstätte dankenswerterweise ein neues Zuhause gefunden hat.

Aufführungstermine:
Freitag 10.04.–19:30 Uhr
Samstag 11.04.–19:30 Uhr
Sonntag 12.04.–15:30 Uhr
Freitag 17.04.–19:30 Uhr

Samstag 18.04.–19:30 Uhr

Eintritt: Erwachsene 12 €, Kinder 7 €

Karten gibt's im Vorverkauf am Donnerstag, 26.02.2026 ab 18.00 im Pfarrheim sowie auch ab 26.02. online unter E-Mail: elisabeth-kirchner@gmx.de

Wer Lust auf einen vergnüglichen Theaterabend mit viel Lachen hat, sollte sich dieses Comeback nicht entgehen lassen! Die Röhrmooser Theaterer würden sich freuen, sie nach einer Zwangspause wieder in alt bewährter Weise unterhalten zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Sollten wir bei jemanden Interesse für's Theaterspiel, Technik oder Bühnenbau geweckt haben, würden sich die Vereinsmitglieder sehr freuen.

Ansprachpartner: E-Mail julia.grieser111@gmx.de

Misstrauen schützt vor Betrügern

„Mama, Mama, mir ist was Schlimmes passiert! So oder ähnlich lauten oft die Anrufe, wenn Betrüger versuchen, durch Schockanrufe den Leuten das Geld aus der Tasche zu ziehen. Elke Siegl, Polizeiinspektion Dachau und Mutter von zwei Kindern kennt viele dieser Betrugsmaschen. Schliesslich ist sie seit 2017 den Betrugsdelikten auf der Spur.

Zu dieser Zeit gab es den ‚Enkeltrick‘ der seit 2023 schlagartig zurückgegangen ist. Das Vorgehen der Betrüger war meist ähnlich, zu Beginn klingt alles fast normal. ‚Mein Name ist Mustermann von der Polizeiinspektion und wir sind seit langem einem Verbrecher auf der Spur. Dann kommt es zur Aufforderung der Herausgabe von Schmuck und Wertgegenständen. Diese bekommt man dann nie wieder zurück. Das machen echte Polizisten nicht so, das sollte man sich merken‘, so Siegl.

Seit einigen Jahren gibt es vermehrt verschiedenartige Schockanrufe. Kurz nach einem echten Unfall oder Vorkommnis erfolgt ein fremder Anruf. ‚Ihre Tochter hatte einen schweren Unfall und braucht dringend Hilfe‘. Spätestens bei dieser Bot-



AWO Vorstand und Nachbarschaftshilfe danken der Polizei Dachau. (v.l.n.r.) Monika Reiser, Georg Kiermeir, Paula Herzing, Elke Siegl (Polizei Dachau), Georg Niederschweiberer.

schaft wird der Verstand abgeschaltet und es folgt nur noch Aktionismus. ‚Das ist leider menschlich‘, so Siegl. Und es fallen alle darauf herein, egal ob Jung oder Alt. Meist viel zu spät bemerkt man den finanziellen Schaden, wenn die Täter bereits das Geld per Überweisung abkassiert haben.

In den Aufklärungsvorträgen möchte ich erklären, wieso der Betrug funktioniert und damit die potentiellen Opfer zum kritischen Misstrauen ermuntern‘, so Siegl gegenüber den vielen Zuhörern im Gasthaus Kiermeir in Arzbach. Und die Zuhörer kamen dann gleich mit verschiedenen Fallbeispie-

len auf sie zu. ‚Ich leg auch einfach mal auf, so eine 83-Jährige aus Sigmarshausen, die immer wieder fremde Anrufe bekommt. Eine Seniorin aus Röhrmoos stellt fest, dass sie sich viel zu oft mit ihrem Namen bei unbekannten Anrufern meldet. ‚Zur Prävention habe ich blaue Aufkleber <<Leg auf>> für zuhause dabei, die sollen ans Nachdenken erinnern und zum schnellen Auflegen bei fremden Anrufen helfen‘ so die Polizei. Dann soll mit einem anderen Telefon oder über das Nachbartelefon die angeblich betroffene Person angerufen werden.

Auch der Anruf von falschen

Polizeibeamten, meist noch mit der Telefonnummer ‚110‘ sollte stutzig machen. Kurz nach dem Anrufläuten diese an der Tür und versuchen Hab und Gut zu holen. Echte Ermittlungsbeamte, auch in Civil, haben immer den Ausweis dabei und zeigen diesen auf Verlangen vor. ‚Und wann kommen sonst im Alltag echte Verwandte und wollen ganz schnell Geld‘, so Siegl. Mittlerweile gibt es verstärkt den sms Trick mit ‚Mama, habe eine neue Nummer‘, wo man ebenso gut aufpassen muss. ‚Habt ein gutes und kritisches Misstrauen gegenüber denen, die am Telefon oder an der Haustüre etwas wollen.‘ Und manchmal ist es dann auch besser, nicht gleich die Tür aufzumachen.

Nach fast zwei Stunden waren alle Fragen der vielen Zuhörer beantwortet. Eingeladen zur Aufklärung hatte der AWO Ortsverband sowie die Nachbarschaftshilfe Röhrmoos. Georg Niederschweiberer dankte der Polizei für die Aufklärung. Als Dankeschön gab es eine handsignierte AWO-Tasse, die es auch beim 35-jährigen Jubiläum der AWO und Nachbarschaftshilfe für die Mitglieder gab.

Seelische Notlagen und Einsamkeit

Seit 2014 bereits gibt es den „Runden Tisch Seniorenarbeit“ in Röhrmoos. Jetzt trafen sich elf Teilnehmer zum inzwischen schon 30. Runden Tisch, der sich diesmal mit Einsamkeit und seelischen Notlagen befasste. Als Gesprächspartnerin hatte Seniorenbeauftragter Burkhard Haneke die Referentin Alexandra Gorges vom Krisendienst Psychiatrie Oberbayern eingeladen.

Gorges zeigte die zahlreichen Formen von Einsamkeit auf, die es in allen Lebensphasen bei Jung und Alt gebe. Dabei sei momentan oder nur vorübergehend empfundene Einsamkeit von lang andauernder, gar chronischer Einsamkeit zu unterscheiden. Chronische Einsamkeit könnte schließlich sogar krank machen.



Burkhard Haneke dankte Alexandra Gorges für ihren interessanten Vortrag.

Die Teilnehmer am Runden Tisch brachten dazu auch viel-

fältige, eigene Erfahrungen aus der Seniorenarbeit dazu ein. Sie berichteten aber auch darüber, was in der Gemeinde schon konkret gegen Einsamkeit gerade der älteren Generation getan werde. Es gebe viele Angebote, seitens der Nachbarschaftshilfe, der AWO, der Kirchen oder einzelner Vereine: Gelegenheiten zum Austausch, zu gemeinsamen Aktivitäten bis hin zu regelmäßigen Ausflügen. Auch Hilfen und Unterstützung im Alltag würden hier angeboten.

Alexandra Gorges zeigte sich beeindruckt von diesem Röhrmooser Netzwerk. Solche Aktivitäten könnten mit dazu beitragen, dass es auf Gemeindeebene weniger seelische Notlagen gebe, bei denen der Krisendienst Psychiatrie ge-

braucht werde. Insgesamt zeige aber die hohe Zahl an telefonischen oder persönlichen Kriseninterventionen ihres Dienstes, wie sehr dieser gebraucht werde. Bayernweit seien es allein 2023 mehr als 88.000 Telefonkontakte und 3.850 persönliche Kriseneinsätze vor Ort gewesen. Das Problemspektrum reiche dabei von Depressionen und Ängsten bis hin zu Problemen im privaten Umfeld, Sorgen um andere Menschen und akuten Belastungen. Aber auch Isolation und Einsamkeit komme in den Anrufern immer wieder vor.

Den Krisendienst Psychiatrie könne, sagt Gorges, jeder kontaktieren, er sei unter der Nummer **0800-655 3000** jeden Tag rund um die Uhr erreichbar.

Neue Bäume am Gymnasium Röhrmoos

Der Obst- und Gartenbauverein Röhrmoos sowie der Kreisverband Dachau für Gartenbau und Landespflege haben gemeinsam mit den vier Jahrgangsstufen der neuen Schule am ersten Schultag Obstbäume gepflanzt. Drei Apfelbäume und ein Pfirsichbaum wurden gesetzt und werden seither vom Team des Schulgartens gepflegt.

Katharina Greger, Lehrerin des Wahlunterrichts Schulgarten, und Christa Dadic, stellvertretende Schulleiterin, hatten die Pflanzaktion in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein vorbereitet. „Bei der Einweihung der neuen Schule ist die Idee entstanden“, berichtet Georg Niederschweißer, der über den Förderverein schon lange mit der Schule verbunden ist. Es fehlten nur noch die passenden Bäume. Werner Gruber, Vorsitzender des Kreisverbands Dachau, konnte unkompliziert helfen: „Ich habe von den letzten Veredlungskursen die passenden Sorten für diesen Standort – die spende ich gerne der Schule“, so der begeisternte Landschaftspfleger und Förderer einer intakten Kulturlandschaft.

Dann ging es los: Schubkarren und Spaten, Pfosten, Bindestrick und Mulch wurden be-



Werner Gruber, Vorsitzender des Kreisverbands Dachau, Gabi Ries Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Röhrmoos, Georg Niederschweißer und Schülerinnen der 5. Klassen.

reitgestellt. Zum Angießen überreichte Gabi Ries, Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Röhrmoos, den Klassen zudem Gießkanne als Geschenk.

Nach und nach kamen die Jahrgangsstufen zum westlichen Schulhof neben dem Beachvolleyballfeld, um die Bäume zu pflanzen: Loch ausheben, Baum und Pflöcke setzen, wieder verfüllen, binden, mulchen und zum Schluss mit der neuen Gießkanne ausreichend wässern. Einige Schülerinnen und Schüler zeigten dabei großes Talent – Lehrerin Greger blickt daher optimistisch auf die Anmeldungen zum Wahlunterricht.

Für alle gab es zudem eine be-

sondere Überraschung: Zusammen mit den Bäumen wurde eine Zeitkapsel mit Erinnerungen der Klassen vergraben. Sie soll zum Abitur wieder ausgegraben werden.

Damit die Schülerinnen und

Schüler nicht jahrelang auf den ersten Ertrag der Obstbäume warten müssen, bekam jeder einen Apfel zum Probieren – 285 Stück insgesamt, auch die Lehrkräfte und der Schulleiter Peter Sander waren eingeladen. In der darauffolgenden Woche der Gesundheit stand der Apfel erneut im Mittelpunkt: In allen Klassen gab es ein gemeinsames gesundes Frühstück mit frisch gepresstem Apfelsaft aus der Herbsternte 2025.

„Wenn im nächsten Jahr die neuen fünften Klassen kommen, wollen wir wieder einen Jahrgangsbäum pflanzen“, kündigte Christa Dadic an. Gabi Ries und Georg Niederschweißer nickten zustimmend – schließlich bietet das Gelände noch reichlich Platz für neue Bäume.



Skikurse mit dem WSV

Der Wintersportverein Röhrmoos hat diese Wintersaison wieder alle Hände voll zu tun. Beim 4-Tages-Skikurs wird jeweils samstags mit fünf voll besetzten Bussen in Tiroler Skigebiete gefahren! Für die 138 Skikursteilnehmer (Kinder und Erwachsene) sind fast alle ehrenamtlichen Skilehrer und Betreuer des Vereins im Einsatz. Schönes Wetter und gute Schneebedingungen haben an den ersten Tagen alle Wintersportler strahlen lassen. Der WSV richtet am 28. Februar die Vereinsmeisterschaft und am 1. März die Landkreismeisterschaft in Unken/Heutal aus. Jedes Mitglied ist herzlich willkommen, an den Start zu gehen. Die Saisonabschlussfeier mit Siegerehrung des Skikursabschlussrennens ist am 14.3. im Gasthaus Doll in Ried.



Nach-weihnachtliches Geschenk

Wie schon im letzten Jahr hat der Schützenverein Jagabluat auch heuer einen Teil seines Erlöses vom Röhrmooser Christkindlmarkt für Projekte des Pfarrgemeinderats Großinzemoos gespendet. Damit werden Waisenhauskinder in Kenia und kriegsgeschädigte Kinder in der Ukraine unterstützt. Schützenmeister Christian Schirmer überreichte der PGR-Vorsitzenden Beatrix Haneke einen Scheck über 675 Euro, fast 40 Prozent mehr als im Vorjahr - ein wunderbares „nach-weihnachtliches Geschenk“. Haneke bedankte sich für den großartigen Einsatz der Inzemooser Schützen am Grillstand auf dem Christkindlmarkt. V.l.: Christian Scheitler, Christian Schirmer, Fabian Müller, Beatrix Haneke, Martin Scheitler und Konrad Müller.

Paradeisl-Nachmittag: wunderbare Stimmung



Auch heuer hatte der Pfarrgemeinderat Großinzemoos in Verbindung mit dem Dachauer Forum zum traditionellen „Paradeisl-Nachmittag“ eingeladen. Und dieses Mal konnte die PGR-Vorsitzende Beatrix Haneke rund 60 Gäste in der geckten vollen Inzestube des Landgasthofs Brummer begrüßen. Trotz dieser „Rekordbeteiligung“ war es im Raum so still, dass Vorleserin Ulla Schinner, die wie in den Vorjahren nach-

denkliche und heitere Texte zur „Staden Zeit“ vortrug, lobte: „Man hätte eine Stecknadel fallen hören können“.

Eine unglaublich dichte und ruhige Stimmung war im Raum, zu dem die adventliche und weihnachtliche Saitenmusik des „Wintergarten-Duo's“, die beiden Zitherspielerinnen Christine Hofmann und Annelies Pflügler das ihre beitrugen. Mit Stücken wie dem „Nikolaus-Menuett“ und der „Heiligs-

ten Nacht“ erfreuten die Musikantinnen die Anwesenden. Und begleiteten sie dann auch beim Singen bekannter Lieder wie „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ oder „Alle Jahre wieder kommt das Christuskind“.

Auf den Tischen verteilt waren nicht nur selbstgebackene Platzerl sowie die von den Wirtsleuten spendierten Kaffeekekannen und Wasserkaraffen, sondern insgesamt auch

sechs „Paradeisl“, die der Pfarrgemeinderat noch am Vortag gebastelt hatte. Das sind adventliche Gestecke, bei denen vier Äpfel mit Holzstäben zu einer Pyramide verbunden werden. Jeder Apfel trägt eine Kerze und ist mit Tannenzweigen geschmückt. Diese Gestecke durften nach der Veranstaltung von Interessierten mit nach Hause genommen werden.

Die strahlenden Gesichter der Teilnehmer zeigten am Ende, dass der Paradeisl-Nachmittag ein kleiner, aber schöner Beitrag auf dem Weg in Richtung Weihnachten war. Und der PGR freute sich natürlich über die Dankesworte von Bürgermeister Dieter Kugler, der das ehrenamtliche Engagement der Pfarrgemeinderäte in höchsten Tönen lobte. Dankbar waren die Großinzemooser aber auch darüber, dass in diesem Jahr die Kreisheimatpflege Dachau den Paradeisl-Nachmittag finanziell unterstützen konnte.



Freudige Gesichter gab es bei der Spendenübergabe Babynotarztwagen „Felix“.

Spende der Grundschüler

Der 1. Advent startete an der Grundschule Röhrmoos mit einer kleinen Feier, bei der sich alle Klassen und Lehrkräfte in der Aula zusammenfanden. Es wurde nun jeden Montag eine weitere Kerze am großen Adventskranz angezündet und die Weihnachtszeit mit Liedern und Gedichten gefeiert.

Zu Besuch war am 5. Dezember auch der Nikolaus, der in jeder Klasse die guten, aber auch die nicht so guten Seiten vorlas und jedem Kind einen Schokonikolaus und eine Mandarine schenkte.

Außerdem fand die jährliche Spendenaktion statt, in der die Schüler und Schülerinnen fleißig Spenden sammeln konnten. Die Spenden gingen heuer an den Notarztwagen „Felix“ von der Steiger-Stiftung, welcher Frühgeborene schonend in Spezialkliniken transportiert. Die gewöhnlichen Rettungswagen sind dafür nicht ausgelegt.

Es kam dank der Kinder insgesamt ein Betrag in Höhe von 480 Euro zusammen. Die Adventsspendenaktion läuft bereits seit mehreren Jahren an der Grundschule Röhrmoos. Die Schüler und Schülerinnen wählen zwischen verschiedenen Projekten aus, wohin die Spenden gehen sollen und welches Projekt sie am meisten anspricht.

Schon zu Sankt Martin gab es die Aktion „Meins wird Deins“ an der Grundschule. Hier bringen alle Kinder ein gut erhaltenes Kleidungsstück mit, welches sie nicht mehr benötigen und wie St. Martin teilen möch-

ten. Die Klamotten werden in den Modeshops der Aktion Hoffnung verkauft und die Erträge daraus werden gespendet. Dieses Jahr geht der Erlös nach Bangladesch und wird für die Ausbildung von Kindern verwendet.

Die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Röhrmoos dürfen sehr stolz auf ihr großes Herz und ihr Engagement sein, wie auch der Präsident vom Notarztwagen „Felix“ in einer persönlichen Videobotschaft an die Schule betonte.

Es ist ein ganz normaler Dienstagmorgen. Der Einkaufszettel liegt auf dem Küchentisch, das Handy klingelt – und plötzlich ist nichts mehr normal. Ein Unfall, ein plötzlicher Krankenhausaufenthalt, eine unerwartete Diagnose. Situationen wie diese treffen Familien oft ohne Vorwarnung. Und dann stellt sich schnell eine entscheidende Frage: Wo sind die wichtigen Unterlagen?

Welche Medikamente werden eingenommen? Gibt es Vollmachten? Welche Versicherungen bestehen? Wie lauten die Zugangsdaten für wichtige Online-Konten? In Ausnahmesituationen fehlen oft Zeit, Kraft und Übersicht, um all diese Informationen zusammenzusuchen.

Genau hier hilft die Notfallmappe: sie schafft Ordnung – für den Fall, dass man sich selbst vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr kümmern kann. In der Mappe lassen sich alle wichtigen Informationen gebündelt und übersichtlich festhalten: persönliche Daten, medizinische Angaben, Bankverbindungen, Versicherungen, Verträge, Mitgliedschaften

sowie Hinweise auf Vorsorgevollmachten. Auch der digitale Alltag findet Platz – von E-Mail-Konten über Social-Media-Profilen bis hin zu Streaming-Abos.

Die Notfallmappe ist dabei kein Thema nur für ältere Menschen. Ein Notfall kann in jedem Alter eintreten. Wer vorsorgt, entlastet im Ernstfall seine Angehörigen und gibt ihnen Sicherheit in einer ohnehin belastenden Situation.

Die Notfallmappe ist kostenlos erhältlich – zum Beispiel im Rathaus oder im Landratsamt aber auch zum Download auf der Internetseite des Landratsamtes. www.landratsamt-dachau.de/notfallmappe. So kann jede und jeder selbst entscheiden, ob die Mappe digital ausgefüllt oder klassisch in Papierform genutzt wird.

Wichtig ist, die angelegten Informationen regelmäßig zu überprüfen und bei Änderungen zeitnah zu aktualisieren. Für zusätzlichen Platz stehen Beiblätter zur Verfügung. Ebenso empfehlenswert: Angehörige oder eine Vertrauensperson darüber zu informieren, dass eine Notfallmappe existiert und wo sie aufbewahrt wird.

**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.**



esb.de



ESB
 ENERGIE SÜDBAYERN



© Martin Boile

Sternsinger waren wieder unterwegs

Auch heuer fand am Neujahrstag wieder die offizielle Aussen-
sung der Sternsinger für den Pfarrverband Röhrmoos-Hebertshausen statt. An dem feierlichen Gottesdienst in der Klosterkirche von Schönbrunn nahmen rund 30 prächtig gewandete „Königinnen und Könige“, unter ihnen zahlreiche Bewohner des Franziskuswerks, teil.

Sie waren stellvertretend für insgesamt etwa 100 Sternsinger da, die in den kommenden Tagen in Röhrmoos, Großinzenmoos, Sigmertshausen, Schönbrunn, Hebertshausen und Ampermoching unterwegs sind und den Segen in die Wohnungen und Häuser bringen werden. Denn „An Gottes Segen ist alles gelegen“, zitierte Pastoralreferentin Regine de Haye ein Wort aus dem Psalm 127. Daher sollten die Sternsing-



ger allen Menschen im Pfarrverband diesen Segen wünschen und ihn symbolisch auch an die Haustüren schreiben: „Christus mansionem benedi-

cat“ – deutsch: „Christus segne dieses Haus“!

Natürlich sammeln die Sternsinger auch in diesem Jahr wie-

der Geld für Kinder in Not auf der ganzen Welt. Das Motto lautet heuer: „Sternsingen gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik“.

Vhs: Neues Programm

Die Vhs Röhrmoos startet wieder mit einem abwechslungsreichen Angebot an Führungen, Vorträgen, Workshops und Gesundheitskursen in das Frühjahr 2026.

Wählen Sie unter spannenden Führungen in München für Erwachsene wie auch für Kinder, z.B. in Schloss Nymphenburg, oder erkunden Sie die Dachauer Stadtgeschichte auf dem Fahrrad oder mit einer Kostümführung. Sie haben auch dieses Jahr die Möglichkeit, den eigenen Ort mit einer Ortsführung durch Röhrmoos besser kennenzulernen. Sollten Sie immer schon damit geliebäugelt haben, mehr zum Thema Wein zu erfahren, ist unser Wein-Einsteiger-Seminar genau das Richtige für Sie. Im Sommer können sie dann dieses Thema am Röhrmooser bzw. Arzbacher Weinberg Canisius mit einer Führung vor Ort vertiefen.

Im Gesundheitsbereich bieten wir verschiedene Rücken- und Ganzkörpertrainingskurse sowie ZUMBA-, Yoga- und Qi-gongkurse.

Neu im Programm sind Veranstaltungen zum Thema „Mobbingprävention und Selbstbehauptung“ für Kinder und Tanz- und Bewegungskur-

se für Kinder.

Schauen Sie doch auch mal bei unserem Vhs Repair-Café vorbei. Es findet jeden dritten Freitag im Monat von 14–16 Uhr statt. Der nächste Termin ist am 20. Februar 2026. Hier können Sie unter fachkundiger Anleitung defekte Haushaltsgeräte reparieren lassen. Auch besteht die Möglichkeit kleine Näharbeiten ausführen zu lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Musikabteilung der Vhs bietet Unterricht für Kinder und Erwachsene an folgenden Instrumenten an: Klavier, Klarinette, Querflöte, Saxofon, Gitarre, E-Gitarre, Cello, Akkordeon und Keyboard. Des Weiteren findet Gesangsunterricht und Stimmbildung statt. Wer Spaß am Singen hat, kann sich unserem Chor „Röhrmonists“ anschließen.

Die neuen Hefte liegen seit Ende Januar im Rathaus, bei den Geschäften und Banken in Röhrmoos zur Mitnahme bereit. Natürlich sind alle Kurse auch online unter www.vhs-roehrmoos.de nachzulesen. Viel Spaß beim Stöbern.

Für Anfragen und Anmeldungen sowie Anregungen Tel. 08139-994138 und bildung@vhs-roehrmoos.de.

Infos zu Badminton

Willkommen bei der schönsten und schnellsten Ballsportart der Welt mit „Suchtfaktor“. Der Weltrekord bei einem Smash (Schmetterschlag) liegt bei 493 km/h, aufgestellt durch den malaysischen Badmintonprofi Tan Boon Heong. Auch die professionellen Spieler schlagen den Smash noch mit bis zu ca. 300 km/h. Mit diesen Schlaggeschwindigkeiten können wir bei der Spielvereinigung Röhrmoos nicht mithalten, sind aber dennoch eine fröhliche Truppe an Freizeitspielern, die mit viel Freunde und Spaß Badminton spielen. Badminton kann in jedem Alter erlernt und gespielt werden. Sollten wir das Interesse am Badmintonspielen bei euch geweckt haben, setzt euch gerne unter folgender E-Mail-Adresse shuttlecock.roehrmoos@gmail.com mit uns in Verbindung. Jetzt noch ein kurzer Rückblick auf das letzte Halbjahr. Nikolauschleifcenturnier am 03.12.2025

Auch dieses Jahr fand unser alljährliches Nikolausschleiferturnier statt. Mit viel spielerischer Freude, aber auch einer großen Portion Ehrgeiz kämpften die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter besonderen Bedingungen (z.B. ei-

nem verkleinerten Spielfeld) um Punkte und Schleiferl. Am Ende konnte sich Korbinian mit den meisten Schleifchen durchsetzen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Valentin und Simon. Der Höhepunkt des Tages war der Belohnungsnikolaus, den sich die Kids durch ihren Einsatz auf dem Platz verdient haben. Das Turnier war ein gelungener Mix aus Spaß, Gemeinschaft und sportlichem Miteinander.

Training:

Das Kindertraining findet bei uns einmal wöchentlich statt.

Wer jetzt Lust bekommen hat, Badminton zu spielen, kann gerne an unseren Trainingstagen (siehe Homepage)

Kinder mittwochs: 17:30 – 19:00 Uhr*

Jugend/ Erwachsene mittwochs: 19:00 – 21:00 Uhr

Freitags: 19:30 – 21:30 Uhr zum Schnuppern vorbeikommen.

Wir freuen uns immer sehr über neue badmintonbegeisterte SpielerInnen.

*Auch wenn es bei den Kindern derzeit eine Warteliste gibt, freuen sich unsere Mädels über tatkräftige Unterstützung und neue Mitspielerinnen.

Haltet uns auch weiterhin die Treue. Wir sehen uns beim Matzen in der Halle.